

# **Kleegrasmischung, Sortenwahl und Fruchtfolgekrankheiten**

**Haus Düsse, 26. November 2014**

**Zu meiner Tätigkeit:**

**Projekt  
Leitbetriebe Ökologischer Landbau in NRW**

**Schwerpunkt:  
Öko-Milchviehhaltung  
einschließlich Futterbau/Grünland**

**Projekt - Zeitraum**

**1994 – offen**



## Schwerpunkte des Vortrages

- **Untersuchungen in NRW**
- **Empfehlungen zur Mischungs- und  
Sortenwahl**
- **Wirkung einer Stickstoffdüngung**
- **Fruchtfolgekrankheiten bei Klee**

## Untersuchungen zu Klee gras

- **22 Klee grasversuche 1994 - 2014**
  - Standorte: Sandboden, Lehmboden, Höhenlage
  - Standardmischungen, sonstige Mischungen
  - T- und Proteinertrag
- **1200 Flächenbonituren: 2002 – 2004, 400 Flächen mehrmals begangen**
- **7 Fütterungsversuche, Silierversuche: 1995**
- **920 Futteranalysen 1997 – 2014 (Nährstoff-, Mineralstoffgehalt)**

## Empfehlungen zur Mischungs- und Sortenwahlwahl

- **offizielle Standardmischungen verwenden**
- **bei intensiver 4- bis 5- Schnittnutzung und Verzicht auf N-Düngung:**
  - **vergleichbare Trockenmasseerträge**
  - **Mischungen mit Welschem Weidelgras:  
meist grasreicher und frühjahrsbetonter**
  - **Mischungen ohne Welsches Weidelgas:  
höherer Proteinertrag (+ 10 – 25 %)**

# Wirkung der N-Düngung auf Kleeanteil

## 3-jähriger Versuch in Eslohe und Brakel mit Standardmischungen

- **Kleeanteil im 3. Aufwuchs (Rot- + Weißklee):**
  - 120 kg N/ha und Jahr: 7 – 8 %, bei Weidenutzung auch für konventionelle Betriebe interessant
  - 0 kg N/ha: 42 – 56 % (hielt sich bis etwa zum 3. HNJ)

# Wirkung der N-Düngung auf Ertragsbildung

**T-Jahres-Ertrag** (bei 280 – 320 kg/ha = 100 %):

- bei 120 kg N/ha = 62 – 93 %
- bei 0 kg N/ha = 55 - 75 % im 1. HNJ  
= 83 – 94 % im 3. HNJ

**Rohprotein-Ertrag** aus Stickstoffbindung:

- bei 280 – 320 kg/ha = 0 %
- bei 120 kg N/ha = 20 % aus N-Bindung?
- bei 0 kg N/ha = 100 %  
in den Versuchen: 1600 - 2600 kg RP/ha  
(gute Luzernebestände: bis 3200 kg RP/ha)

# Fruchtfolgekrankheiten/ Gegenmaßnahmen

- **Kleekrebs: Sorten- und Fruchtfolge**
- **Colletotrichum: Sortenwahl**
- **Vielzahl von sonstigen Pilzkrankheiten: sind meist weniger gravierend**



# Zusammenstellung der Empfehlungen

- **Im Internet:**
  - **Thema Kleegrasmischungen:**  
[http://www.oekolandbau.nrw.de/fachinfo/pflanzenbau/futterbau/klee gras/klee gras broschuere\\_18\\_auflage.php](http://www.oekolandbau.nrw.de/fachinfo/pflanzenbau/futterbau/klee gras/klee gras broschuere_18_auflage.php)
  - **Thema Luzerne:**  
[https://www.landwirtschaftskammer.de/riswick/pdf/erfolgreicher\\_luzer neanbau\\_2013.pdf](https://www.landwirtschaftskammer.de/riswick/pdf/erfolgreicher_luzer neanbau_2013.pdf)
  - **Thema Kleemüdigkeit:**  
[http://www.oekolandbau.nrw.de/pdf/projekte\\_ versuche/leitbetriebe\\_2004/Bericht\\_2004/46\\_Kleem\\_\\_digkeit\\_FB\\_04.pdf](http://www.oekolandbau.nrw.de/pdf/projekte_ versuche/leitbetriebe_2004/Bericht_2004/46_Kleem__digkeit_FB_04.pdf)
- **Auf Nachfrage: Dr. Leisen, Landwirtschaftskammer NRW<sup>9</sup>**

# Kleegrasmischungen im Test





# Mischung

**mit** **ohne**  
**Welsches Weidelgras**





# **Luzerne im trockenen Sommer 2011 auf Sandboden**





# Kräutermischungen im Test





# Chicoree verträgt tiefen Biss





## Stängelbrenner in der Rotkleeprüfung auf Haus Riswick 2014

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

